



Gemeinderatskanzlei  
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon  
Telefon 044 952 51 80  
gemeinderatskanzlei@pfaeffikon.ch  
www.pfaeffikon.ch

## Protokollauszug Gemeinderat vom 9. Dezember 2025

### **2025/197. Fusion mit Wildberg / Zusammenarbeit im funktionalen Raum - Aufwand für Beratungsdienstleistungen 2025 (Ausgaben gemäss Art. 29 Ziff. 3 GO)**

---

2024 begannen Gespräche zwischen den Gemeinden Pfäffikon und Wildberg hinsichtlich einer Gemeindefusion. Im Februar 2025 stimmte Wildberg über die Grundsatzfrage, ob ein Fusionsvertrag mit Pfäffikon ausgearbeitet werden soll, ab und stimmte der Frage mit grossem Mehr zu. Etwas komplexer präsentierte sich die Situation in Pfäffikon, wo im Mai 2025 über dieselbe Frage abgestimmt wurde. Bei einer ersten Informationsveranstaltung im März 2025 stellte der Gemeinderat fest, dass viele Bedenken und Unsicherheiten in der Pfäffiker Bevölkerung vorhanden waren und die politischen Parteien eine sehr kritische Haltung gegenüber dem Vorhaben einnehmen würden. Sodann musste sehr schnell die Kommunikation und das Informationsangebot erweitert und professionalisiert werden. Für diesen Zweck wurde Gromann Partner, eine Agentur für öffentliche Kommunikation, engagiert, welche Gemeindepräsident und Gemeindeschreiber mit verschiedensten Massnahmen unterstützte. Im Nachgang zur Abstimmung vom Mai war klar, dass die professionelle Kommunikation und Begleitung aufrechterhalten werden mussten. Der Gemeinderat wurde anlässlich der Gemeinderatsklausur vom 4./5. April 2025 über das Engagement informiert. Weiter wurde über den Stand und angefallene Kosten in der Gemeinderatssitzung vom 5. August 2025 informiert und dabei ein Kredit von Fr. 30'000 zugunsten des Globalkredits des Geschäftsfelds Präsidiales genehmigt (Ausgabenkompetenz des Gemeinderats gemäss Art. 29 Ziff. 3 Gemeindeordnung, GO). Ebenso wurde darüber orientiert, dass die Kostenschätzung bezüglich Kommunikation noch nicht vorliege.

Nachdem beide Gemeinden sich für die Ausarbeitung eines Fusionsvertrags ausgesprochen hatten, musste der Prozess bis hin zum Fusionsvertrag aufgegleist werden. Hierfür wurden mit Federas ein erfahrenes Unternehmen für die Prozessbegleitung und swissplan für Abklärungen zu Finanzfragen engagiert. Erste Workshops bzw. Sitzungen der eingesetzten Steuerungsgruppe haben bereits stattgefunden. Der Hauptteil der Vorbereitungsarbeiten bis hin zur Volksabstimmung im Frühjahr 2027 wird voraussichtlich im Jahre 2026 erfolgen.

Nebst der Fusion mit Wildberg steht gegenwärtig auch ein Pilotprojekt hin zur Fusion mit Fehraltorf, Hittnau und Russikon im Raum. Zusammen mit dem Beratungsunternehmen Federas wurden dafür erste gemeinsame Workshops und am 28. November 2025 eine Behördenkonferenz durchgeführt.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2025 bestand im Ressort Präsidiales kein Anlass dazu, anzunehmen, dass im laufenden Jahr die Kommunikation rund um die Fusion bzw. die Zusammenarbeit im funktionalen Raum einen derart grossen Aufwand verursachen würde. Insofern wurde kein Betrag spezifisch für Kommunikationmassnahmen rund um die Fusion ins Budget eingestellt. Ebenso war nicht absehbar, dass ein Pilotprojekt hin zur Grossfusion zeitnah angegangen würde. Dieser Prozess wurde nicht zuletzt darum beschleunigt, weil in der öffentlichen Diskussion vor der Grundsatzabstimmung immer wieder eingewendet wurde, dass doch eher eine Fusion mit Gemeinden wie Russikon oder Hittnau geprüft werden solle.

Mittlerweile sind im Jahr 2025 im Zusammenhang mit den beiden Vorhaben folgende nicht budgetierte Ausgaben angefallen:



Beratung Kommunikation	Fr. 62'573.00
Prozessberatung	Fr. 23'782.00
Beratung Finanzen	Fr. 4'366.10
<b>Total</b>	<b>Fr. 90'721.10</b>
Mit GRB 2025/123 genehmigt	-Fr. 30'000
<b>Total nicht budgetiert</b>	<b>Fr. 60'721.10</b>

Diese Ausgaben führen zu einer Budgetüberschreitung im Ressorts Präsidiales. Die Ausgaben sollen deshalb gemäss Art. 29 Ziff. 3 Gemeindeordnung (GO) als neue, im Budget nicht enthaltene, einmalige Ausgaben für einen bestimmten Zweck verbucht werden. Der Gemeinderat kann alljährlich solche Ausgaben bis 500'000 Franken tätigen.

Ein Grossteil der angefallenen Kosten wird hälftig von der Gemeinde Wildberg übernommen werden.

Im Budget 2026 wurden für Kommunikation und Projektunterstützung rund Fr. 20'000 und Fr. 10'000 für das Pilotprojekt mit den Nachbargemeinden eingestellt. Der ganze Fusionsprozess (Pfäffikon–Wildberg) wird bei erfolgreicher Durchführung vom Kanton mit Fr. 100'000 (Anteil Pfäffikon Fr. 50'000) unterstützt.

#### **Der Gemeinderat beschliesst:**

1. Für Beratungsdienstleistungen im Jahr 2025 in den Projekten «Fusion mit Wildberg» und «Zusammenarbeit im funktionalen Raum, Pilotprojekt hin zur Fusion» werden weitere Fr. 60'721.10 zugunsten des Geschäftsbereichs Präsidiales als Ausgaben zulasten der Kreditkompetenz des Gemeinderats gemäss Art. 29 Ziff. 3 GO beschlossen.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Gemeindeschreiber
  - Bereichsleiterin Präsidiales
  - Bereichsleitung Finanzen und Liegenschaften
  - RGPK
  - Archiv G2.09
  - Beschluss ist: öffentlich

#### **Gemeinderat Pfäffikon ZH**

Marco Hirzel  
Gemeindepräsident

Daniel Beckmann  
Gemeindeschreiber